

Ich weiss nichts über dich!!!

Zorro & Nami...unmöglich?!

Von Kugelfischi

Kapitel 10: Einfach ignorieren...

Juhuiii!!! ^^ Kapitel 10!! Ich hoffe es gefällt euch! Vergebt mir die lange Wartezeit und die Kürze... -.-"

Ach...und nur damit ihr's wisst: Zorro hat im letzten Kapitel NICHT geweint...Ich hab das alles ein bisschen umständlich formuliert...ist letztendlich ja auch egal! Nur damit ihr nicht denkt, dass Zorro über Nacht zu `nem Weichei geworden ist! ;)

Die Sonne ging auf und obwohl die Temperatur noch ziemlich angenehm war, so wussten alle an Bord der Flying Lamb, dass sich dies sehr bald ändern wird: Spätestens um die Mittagszeit würde es wieder 25 °C warm sein.

Ruffy wurde durch seinen grummelnden Magen geweckt und stand auch augenblicklich auf. Er beschloss zuerst mal nach Draussen zu gehen und danach den Rest der Crew mit seinem üblichen Geschrei zu wecken. Gähnend trat er auf das Deck seines geliebten Schiffes hinaus und musste ein paar mal blinzeln um sich an das grelle Sonnenlicht zu gewöhnen. Sein Blick schweifte ein wenig umher und blieb an einem schnarchenden Wesen, welches sich an den Mast gelehnt hatte, hängen. Ein Grinsen erschien auf dem Gesicht des Käptens als er seinen Vize und gleichzeitig besten Freund so friedlich schlafen sah. *Der pennt doch echt an den unmöglichsten Orten...*, dachte er und marschierte auf den Grünhaarigen zu. Als er direkt vor ihm stand, kniete er sich zu ihm hinunter und flüsterte: „Na, Zorro! Da hast du dir ja mal wieder `nen hübschen Schlafplatz ausgesucht! Selbst ich könnte bei der Kälte nicht einfach hier draussen pennen!“. Zorro, der seinen Kopf auf seine Knie gelegt und seine Arme um seine Knie geschlungen hatte, regte sich ein wenig, doch aufwachen tat er nicht. Dies brachte den Käpten dazu erneut und noch breiter zu grinsen. *Na gut...versuchen wir's auf die harte Tour!*, beschloss Ruffy in Gedanken und sprach danach mit einer lauterem, deutlicheren Stimme: „Lorenor Zorro, ich muss doch sehr bitten! Da wird dein Käpten doch glatt entführt und du unternimmst nicht das Geringste?! Schande über dich!!!“. Diese Worte verfehlten ihre Wirkung nicht: Der berühmte Piratenjäger war mit einem Satz auf den Beinen und hatte eines seiner drei geliebten Schwerter gezückt. Mit wütendem Blick überflog er das Deck, bereit jeden zu töten, der ihm verdächtig erschien. Doch da war niemand. Als Ruffy seinen treuen Freund so reagieren sah, wurde ihm auf seltsame Weise warm ums Herz. Ja, in

Zorro hatte er wirklich einen getreuen, loyalen und allzeit bereit zu kämpfenden Gefährten gefunden. *Beängstigend...dieser Blick könnte sogar mir beinahe Angst einjagen...*, überlegte sich Strohhut-Rurry. Zorro liess sein Schwert nun langsam sinken und guckte auch nicht mehr so drohend. Erst jetzt schien er die Anwesenheit seines Käptens zu bemerken. Doch selbst dieser wäre nicht in der Lage gewesen, die Erleichterung in den smaragdgrünen Augen des Schwertkämpfers zu erkennen...niemandem war es bisher gelungen, irgendwelche Gefühle aus ihnen zu lesen, ausgenommen vielleicht Wut und Zorn. Zorro wusste wie man Gefühle vor anderen verbergen konnte, denn er hatte dies schon als kleines Kind erlernt. „Hey du Stroh-Hirn! Was sollte das gerade eben?!! Warum kannst du nicht einfach wie üblich rumbrüllen?! An diesen Lärm hab ich mich nämlich schon gewöhnt...gab's mal `ne Planänderung deinerseits oder was?!?!“, knurrte Zorro Ruffy an und band sich währenddessen seine Schwerter an die Hüfte. „Nee, mach dir mal nicht zu grosse Hoffnungen! Ich bin schon drauf und dran nach Sanji zu rufen!...Ach...appropos...was war das gestern eigentlich?“, fragte der Schwarhaarige. Zorro hielt kurz in seiner Bewegung inne, liess sich ansonsten jedoch nichts anmerken. „Ich weiss nicht was du meinst...“, antwortete er trocken. Natürlich wusste er, dass Ruffy die Sache mit Sanji meinte. *Ist doch komisch..*, dachte der Schwertkämpfer, *Alle nerven sich, wenn ich mich mit Sanji streite oder ignorieren es bereits...aber wenn ich mich mal NICHT mit ihm prügele, dann macht sogar Ruffy `n riesen Skandal draus...*. Die Blicke der beiden Gefährten trafen sich für einen Moment. Dann, ohne ein weiteres Wort zu sagen, erhob sich Ruffy vom Boden, drehte sich um und schrie mit Leibeskräften: „SAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAANJIIII!!! HUNGÄÄÄÄÄR!!! ICH STEEEEEEEEEERBE! ICH VERHUNGEEEEERE!!!“. Zorro blickte ihn nur kopfschüttelnd an und wollte noch vor dem Frühstück kurz ins Badezimmer um sich frisch zu machen und Klamotten zu wechseln. *Ich glaub, ich geh sogar noch kurz duschen...falls ich zu spät zum Frühstück komme wird mich sowieso keiner vermissen...ich hab echt kein Bock mir von Nami sagen zu lassen, dass ich wie'n Stier rieche...*, schoss es Zorro durch den Kopf. Beim Gedanken an Nami verspürte er einen leichten Stich in seiner Brust und der Vorfall dieser Nacht fiel ihm wieder ein. Wie sollte er ihr das nächste Mal begegnen? Einfach so tun als sei nichts gewesen...so wie immer? In Gedanken versunken lief er in Richtung Badezimmer und starrte auf den Boden. Es kam, wie es kommen musste: Er krachte mit jemandem zusammen und fand sich einen Augenblick später auf dem Boden wieder. Er war rückwärts auf seinen Hintern gefallen und blickte auf einen orangen Haarschopf hinunter. Nami war ebenfalls gestürzt...und zwar direkt auf den Schwertkämpfer drauf. „Autsch...“, flüsterte sie leise, sodass Zorro sie beinahe nicht verstehen konnte. *Mensch...der Typ sollte mal ein bisschen weniger trainieren! Wenn man bei dem auf dem Bauch landet, dann bestimmt nicht sanft! Waschbrettbauch....*, schoss es der Navigatorin unwillkürlich durch den Kopf, als sie langsam zu Zorro aufblickte. Diesem fehlten die Worte...ignorieren konnte er sie nun sicherlich nicht mehr...

So....ich bemühe mich, das nächste Kapitel schneller zu schreiben! Danke für eure bisherigen,zukünftigen Kommis und eure Treue!!!

Euer Dramakind

